

Wieso Minergie?

**Andreas
Meyer Primavesi**
CEO Minergie Schweiz



Minergie-Gebäude sind CO₂-frei im Betrieb und klimafreundlich. Die Menschen, die darin wohnen oder arbeiten, atmen dank der Lüftung konstant frische Luft. Sie geniessen zudem im Sommer angenehm kühle Temperaturen aufgrund des klugen Hitzeschutzes. Zusätzlich profitiert die Bauherrschaft von einer unabhängigen Qualitätssicherung und einem höheren Werterhalt.

Das Gebäude sorgt für ein wohliges Klima im Innenraum und leistet zudem einen Beitrag zum Klimaschutz. Wir verbringen bis zu 90 Prozent unserer Lebenszeit in geschlossenen Räumen. Gesunde Raumluft ist daher ein sehr wichtiges und zentrales Gut für unsere Gesundheit. Dazu gehört auch eine angenehme Temperatur.

Immer frische Luft und wenig Sommerhitze

Sämtliche Minergie-Gebäude verfügen über eine automatische Lüftung, welche die verbrauchte Luft hinausbefördert und frische Luft hineintransportiert.

Die Raumluft enthält dadurch deutlich weniger Schadstoffe, Pollen und Viren. Auch in einem Minergie-Gebäude dürfen die Fenster jederzeit geöffnet werden. Zum Lüften ist dies aber nicht notwendig, da kontinuierlich Frischluft zugeführt wird.

Die Prognosen sind eindeutig: Die Sommer werden immer heisser. Minergie bezieht den Hitzeschutz von Beginn weg in die Planung ein. Ideal sind Gebäude, die viel Wärme in den Mauern speichern können, einen ausgewogenen Fensteranteil haben und an den richtigen Stellen im richtigen Moment beschattet sind. Eine gut integrierte Kühlung, sei es über Wärmepumpen, Erdsonden oder Klimageräte, ist bei Minergie ebenfalls einfach machbar. Wenn der Strom für eine aktive Kühlung von der Solaranlage auf dem eigenen Dach stammt, ist aktiv Kühlen ökologisch verträglich, da gerade dann in der Schweiz genügend erneuerbarer Strom zur Verfügung steht, wenn es heiss und sonnig ist. Voraussetzung ist eine Kühlanlage, die effizient ist und professionell ins Gebäudesystem integriert wurde.

“ **Gebäude können viel bewirken für den Klimaschutz und gleichzeitig höchsten Komfort bieten.**

Zudem spielt eine gute Nachtauskühlung über Fenster oder in Kombination mit der Lüftungsanlage eine wichtige Rolle. Dank dieses von Anfang an mitgedachten Hitzeschutzes überhitzen Minergie-Gebäude vielmal weniger als konventionelle Bauten.

Klimafreundlich wohnen und arbeiten

Noch werden in der Schweiz fast eine Million Gebäude mit fossilen Brennstoffen geheizt und unnötigerweise Millionen Tonnen von schädlichen Treibhausgasen in die Atmosphäre abgegeben. Seit 1998 wurden über 52 000 Minergie-Bauten erstellt, welche bisher schon über 11 Mio. Tonnen CO₂ eingespart haben. Dies weil die Minergie-Anforderungen strenger sind als das Gesetz.

Gebäude können viel bewirken für den Klimaschutz. Ein gutes Gebäude braucht heute kaum Energie zum Heizen und stösst kein CO₂ mehr aus. Das Prinzip ist simpel: Wer sein Haus gut dämmt, braucht wenig Energie. Wer diese Energie dann noch

aus erneuerbaren Quellen bezieht und ohne fossile Brennstoffe heizt, wohnt quasi CO₂-frei. Klimaschutz mit Komfort: Das bietet Minergie.

Wieso überhaupt ein Minergie-Gebäude?

Die Bauherrschaft bekommt ein Klimagebäude, das für hohen Komfort sorgt. Das bedeutet:

- Gesunde Raumluft
- Komfortable Temperaturen (kühl im Sommer und warm im Winter)
- Fossilsfreier Betrieb, sprich CO₂-frei, Nutzung von Sonnenenergie
- Höchste Energieeffizienz
- Unabhängige Qualitätssicherung
- Höherer Werterhalt

Bäumleingasse 22, 4051 Basel,
Tel. 061 205 25 50,
info@minergie.ch, minergie.ch

MINERGIE®

Besser bauen. Besser leben.

— Andreas Meyer Primavesi, CEO Minergie Schweiz